Ressort: Finanzen

Zeitung: EnBW-Chef plant zusätzliche Verkäufe

Karlsruhe, 14.06.2013, 07:12 Uhr

GDN - Der Chef der Karlsruher Energieversorgers EnBW, Frank Mastiaux, plant eine radikale Umstrukturierung des mehrheitlich vom Land und Kommunen Baden-Württembergs kontrollierten Energiekonzerns. Mastiaux will außerdem durch den Verkauf von Tochtergesellschaften mehr als 2,5 Milliarden Euro einnehmen, erfuhr das "Handelsblatt" aus Kreisen des Aufsichtsrats.

Bislang hatte EnBW einen Erlös aus Desinvestitionen von 1,5 Milliarden Euro angestrebt, von dem allerdings erst 0,5 Milliarden Euro realisiert sind. Mastiaux stelle deshalb sogar große EnBW-Beteiligungen wie die an den Stadtwerken Düsseldorf und dem norddeutschen Regionalversorger EWE zur Disposition, hieß es Der frühere Eon-Manager hatte vor einer Woche dem EnBW-Aufsichtsrat seine neue Konzernstrategie vorgestellt. Am kommenden Montag will er sie zunächst den Führungskräften, danach den Mitarbeitern und schließlich der Presse präsentieren Wie es in den Aufsichtsratskreisen weiter heißt, weil Mastiaux die Konzernzentrale zu Lasten der Tochtergesellschaften stärken. Von den mehr als einem Dutzend großen Tochtergesellschaften sollen nur drei unangetastet bleiben – und auch das nur aus rechtlichen Gründen: EnBW Kernkraft, EnBW Regional, die die regionalen Verteilnetze betreibt, und der Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW. Alle anderen Gesellschaften verlieren ihre Autonomie, das operative Geschäft wird von Karlsruhe aus gesteuert. Die Vorwärtsstrategie bleibe dagegen vage, hieß es. Mastiaux habe zwar "Innovation", "Kundenorientierung" und "Nachhaltigkeit" als Ziele ausgegeben, konkrete Geschäftsmodelle seien aber noch nicht zu erkennen. EnBW wollte mit Verweis auf die bevorstehende Pressekonferenz am Montag die Informationen nicht kommentieren.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-15820/zeitung-enbw-chef-plant-zusaetzliche-verkaeufe.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com